Jagstzeller Mitteilungen

Freitag, den 30. September 2022 | Nummer 39

Gehölzpflege ist ab dem 01. Oktober bis 28. Februar wieder erlaubt

Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen

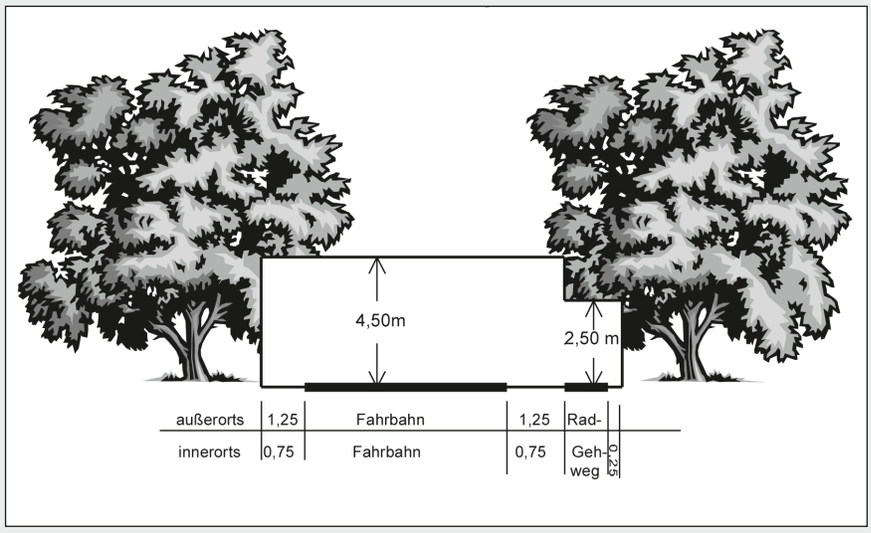
Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Sie können aber auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden.

Die Gemeindeverwaltung weist deshalb darauf hin, dass dies Aufgabe der Grundstückseigentümer ist. Sie haben dafür zu sorgen, dass die Lichtraumprofile für Fahrbahnen, Geh- und Radwege für den öffentlichen Verkehr freigehalten werden. Das Lichtraumprofil ist der Raum, der unbedingt freigehalten werden muss, um den Verkehr zu ermöglichen und ist - je nach Art des Verkehrs - unterschiedlich hoch.

So ist über einem Fußgängerweg der Raum von mindestens 2,30 m, über einem Radweg von 2,50 m und über einer Straße für den Autoverkehr von mindestens 4,50 m Höhe freizuhalten.

Es ist immer wieder festzustellen, dass an Straßen oder Wegen Äste von Bäumen und Sträuchern in verkehrsbehindernder Weise in das Lichtraumprofil hineinragen.

Ein Grund hierfür ist unter anderem auch, dass der erforderliche Rückschnitt im Winterhalbjahr (Oktober bis Februar) nicht oder nur halbherzig vorgenommen wird. Teilweise sind auch Verkehrszeichen durch überragende Äste verdeckt.



Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb, die Lichtraumprofile wie aufgeführt freizuschneiden, um so zu gewährleisten, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs in den genannten Bereichen sichergestellt ist.

Ferner bitten wir auch darum, ggf. Straßenlampen freizuschneiden, damit eine optimale Ausleuchtung des Straßenraums gewährleistet ist.

Diese Eingriffe müssen spätestens bis **Ende Februar** abgeschlossen sein, da die im Naturschutzgesetz geregelte Frist für die Gehölzpflege mit Ablauf des Monats Februar endet.

Im Falle der Nichtbeachtung wird gegebenenfalls der Bauhof die erforderlichen Arbeiten gegen Kostenersatz ausführen.

Amtliche Bekanntmachungen

Beflaggung am 3. Oktober 2022

Anlässlich der regelmäßigen allgemeinen Beflaggungstage werden am **„Tag der Deutschen Einheit“,** am 3. Oktober, die öffentlichen Gebäude mit der Bundesflagge beflaggt.

Persönliches

Aus dem Standesamt - August/September 2022

Gestorben sind:

Alois Josef Brenner,
Triebweg 4, 73489 Jagstzell
am 03.08.2022

Ida Anna Kaiser,
Rosenberger Str. 9, 73489 Jagstzell
am 06.09.2022

Wartung Straßenbeleuchtung

Die EnBW ODR führt in der KW 41/2022 die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jagstzell durch. Alle Einwohner werden gebeten, defekte Straßenlampen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. (0 79 67) 90 60 - 29, zu melden.

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 57

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 740
Jahresbezugspreis: 30,70 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Patrick Peukert oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 0 79 67/90 60-0
Fax: 0 79 67/90 60-25

Bürgermeister Patrick Peukert 90 60-0

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
  Frau Benz 90 60-12
  Frau Kaptur 90 60-13
- **Sanierungsgebiet**
  Frau Schlosser 90 60-14
- **Hauptamt**
  Herr Freytag 90 60-0
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt, Passamt**
  Frau Stahl und Frau Schneider 90 60-22
- **Standesamt**
  Frau Burger 90 60-26
- **Baugesuche**
  Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Technischer Mitarbeiter**
  Herr Herrmann 90 60-28
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
  Frau Kurz 90 60-29
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen Finanzverwaltung**
  Herr Förstner 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
  Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
  Frau Scharfenecker 90 60-33

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

KINDERFLOHMARKT

SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022

14 – 17 Uhr an der Turnhalle

Anmeldung unter annegretschenk@gmail.com oder claudia.wunder@gmx.de

Eine Standgebühr von 2€ wird vor Ort eingesammelt!
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern

LEADER-Jagstregion

Ideensammlung für Projekte im Regionalbudget 2023

Das Regionalmanagement der LEADER-Jagstregion sammelt bereits jetzt Projektideen für eine Förderung im Regionalbudget für das Jahr 2023. Den Interessierten soll die Projektvorbereitung erleichtert werden, um somit ohne lange Vorlaufzeiten in eine neue Förderperiode starten zu können.

Von einer Förderung können Vereine, Kleinstunternehmen, Kommunen, Institutionen, Privatpersonen sowie landwirtschaftliche Betriebe profitieren. Das Kleinprojekt darf 20.000 Euro Nettokosten nicht übersteigen und es muss innerhalb der Jagstregion umgesetzt werden. Der Fördersatz für die Kleinprojekte liegt bei 80 %. Durch die Kleinprojekte sollen die Infrastruktur und die Lebensqualität ländlicher Gebiete gestärkt werden. So werden beispielsweise Ausrüstungskosten oder kleinere Baumaßnahmen unterstützt. Ebenso sind Förderungen für kleine Dorfverschönerungen, wie die Gestaltung von Dorftreffpunkten oder Freiflächen denkbar. Auch der Umbau oder die Einrichtung von Vereinsheimen oder Grundversorgern ist möglich. Zudem können Tourismusprojekte wie Lehr-, Natur- und Erlebnispfade, der Ausbau von Freizeiteinrichtungen wie Spielplätzen, Bike- und Skateparks oder auch die Erschließung von kulturellen Denkmälern einen Zuschuss erhalten.

Falls Sie eine Projektidee haben oder sich beraten lassen möchten, melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer 07961/81496 oder per Mail an info@jagstregion.de beim Regionalmanagement der LEADER-Jagstregion.

Blut ist nicht künstlich herstellbar und wird täglich dringend benötigt

Blutspende in Rosenberg am Mittwoch, 12.10.2022

Eine Blutspende dauert 10 Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Blutspendetermin in der Nähe:

- **Mittwoch, dem 12.10.2022**
  von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
  Virngrundhalle, Virngrundweg 6
  73494 ROSENBERG

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das leider kein Zeichen der Entwarnung. Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen. Selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher Pläne erst in ein paar Tagen ergibt.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlosen Service-Hotline 08 00 11 949 11 oder online unter www.blutspende.de/corona.

Das Landratsamt Ostalbkreis teilt mit:

Landkreisverwaltung sucht Fotos aus den 1970er-Jahren

Im kommenden Jahr feiert der Ostalbkreis sein 50-jähriges Bestehen. Das Kreisarchiv sucht deshalb Fotos aus den 1970er- Jahren, die in der offiziellen Jubiläumsschrift veröffentlicht werden sollen.

Die Bilder sollen die 1970er-Jahre noch einmal aufleben lassen und einen Blick auf den Ostalbkreis vor 50 Jahren ermöglichen. Gesucht sind Bilder aus den Jahren zwischen 1968 bis 1979. Von Interesse sind insbesondere diese Themen - ausschließlich aus dem Gebiet des Ostalbkreises:

- **Dorf und Stadt**
  - Alte Ansichten (Ortskern, Ortsteile, Gebäude)
  - Neubaugebiete, Straßenbau
  - Besonderes/Sehenswürdigkeiten der Gemeinde
- **Lebenswelt**
  - Vereinsleben, Umzüge, Jubiläen
  - Sport
  - Mode, Kultur und Brauchtum
- **Arbeitswelt**
  - Büro- und Arbeitsräume, Firmensitze
  - Tante-Emma-Läden
  - Markttag
  - Landwirtschaft und Technik der 1970er
- **Natur und Umwelt**
  - alte Landschaftsbilder
  - Eingriffe in die Natur (z. B. Flussbegradigungen)

Die Bilder können über die Website www.fotowettbewerb.ostalbkreis.de hochgeladen werden. Pro Person können maximal zehn Bilder eingereicht werden.

Als Dankeschön erhalten alle Einsender, deren Bilder ausgewählt werden, ein kostenloses Exemplar der Jubiläumsschrift. Außerdem werden unter allen ausgewählten Einsendungen zehn Überraschungspräsente verlost.

Einsendeschluss ist der 31.12.2022.

Für Rückfragen steht Kreisarchivar Uwe Grupp, Tel. 07361/503-1320, E-Mail uwe.grupp@ostalbkreis.de gerne zur Verfügung

Waldbesitzer-Infotag in Jagstzell am 14. Oktober 2022

Das Forstdezernat des Landratsamts Ostalbkreis lädt zu einem Waldbesitzer-Infotag am 14. Oktober 2022 von 14.00 bis 18.00 Uhr beim Riegelholz in Jagstzell ein.

Angesprochen sind alle privaten Waldbesitzerinnen und -besitzer sowie insbesondere die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaften im Zuständigkeitsbereich.

Auf einem Rundparcours, der in Gruppen absolviert wird, vermittelt das Team des Forstdezernats Informationen zu aktuellen Fragestellungen der Waldbewirtschaftung. An mehreren Stationen werden Themen wie Durchforstung von Nadelholzbeständen oder die Wiederbewaldung von Kahlflächen praxisnah im Wald aufgegriffen. Die fachliche Bandbreite reicht von der Kulturbegründung, Kulturpflege über Durchforstungsansätze bis hin zur sicheren Sturmholzaufarbeitung und Fördermöglichkeiten für Privatwaldbesitzer.

Ziel der Veranstaltung ist es, nicht nur über die fachgerechte Durchführung von Forstbetriebsarbeiten und Unterstützungsangebote für Privatwaldbesitzer zu informieren, sondern auch Gelegenheit zum fachlichen Austausch untereinander sowie mit dem forstlichen Fachpersonal zu bieten.

Bei der Veranstaltung gelten die aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Veranstaltung im Freien ohne Beschränkung zulässig ist, d. h. auch nicht-immunisierten Personen der Zutritt ohne Testnachweis gestattet ist, sofern der Mindestabstand von 1,50 m zuverlässig eingehalten wird.

Die Kreisforstverwaltung plant, vergleichbare Waldbesitzer-Infotage in ähnlicher Form auch an anderen Standorten und wiederholt zu jeweils aktuellen Themen anzubieten.

Ablauf und Anmeldung:

Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich (bei entsprechender Nachfrage wird ggf. ein Folgetermin angeboten).

Anmelden kann man sich entweder online unter: https://veranstaltungen.ostalbkreis.de/events/waldbesitzerinfotagjagstzell/ oder telefonisch beim Forstdezernat in Aalen unter 07361/503-1662

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter und im Freien statt. Der rund 1 km lange Parcours führt in Teilen direkt durch den Waldbestand. Für eine Teilnahme sind daher entsprechende Trittsicherheit sowie festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und ein Schutzhelm Voraussetzung.

Die Bewerbung erfolgreich gestalten

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis lädt am Freitag, 14. Oktober 2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr zum kostenlosen Online-Seminar „Bewerbungsunterlagen erfolgreich gestalten" ein.

Der Weg zum Bewerbungsgespräch und damit zur Arbeitsstelle führt in der Regel über die schriftliche Bewerbung. Doch welche Formen der schriftlichen Bewerbung gibt es und welche wähle ich? Was muss ich bei der schriftlichen Bewerbung beachten und wann ist meine Bewerbung überzeugend? Wie sehen Lebenslauf und Anschreiben aus und wie kann ich meine Stärken und Kompetenzen in einer Bewerbung möglichst passgenau präsentieren? Wie gehe ich mit besonderen Fragestellungen um, z. B. Elternzeit, Krankheit, Arbeitslosigkeit? Und: welche Unterlagen muss ich der Bewerbung beifügen?

Im Seminar werden diese und weitere Fragen geklärt. Auf Wunsch bekommen die Teilnehmerinnen im Nachgang einen persönlichen Bewerbungsunterlagen-Check.

Leiterin: Susann Radmacher, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis, Profil-PASS-Beraterin, Systemischer Jobcoach

Anmeldungen bitte bis 10.10.2022 unter E-Mail: anmeldung.kontaktstelle@ostalbkreis.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren vollständigen Namen, Mailadresse, Telefonnummer und Ihre Postleitzahl mit Wohnort an.

Zehn Jahre JuFAm

Fachzentrum Frühe Hilfen für Mütter, Väter und Schwangere lädt im Oktober und November zu Vorträgen für Eltern und Familien mit Kleinkindern ein

Vor zehn Jahren wurde beim Geschäftsbereich Jugend und Familie des Landratsamts Ostalbkreis das Fachzentrum Frühe Hilfen für Mütter, Väter und Schwangere, kurz JuFAm, ins Leben gerufen. Deshalb bietet das JuFAm drei Online-Vorträge an, die sich an Erziehende mit Kindern bis drei Jahren richten.

Frühe Hilfen – frühzeitige Chancen

Wird ein Baby geboren, bringt das viel Freude, aber auch manche Veränderung mit sich. Nun ist man Mutter oder Vater und muss sich mit Dingen befassen, die möglicherweise ganz neu für einen sind. Und auch in den kommenden Monaten und ersten Jahren stellt einen diese veränderte Lebenssituation immer wieder vor Herausforderungen, die man als Familie bewältigen muss. Manchmal benötigen Eltern hierzu mehr Informationen, Beratung oder auch alltagspraktische Unterstützung.

Und so wurde 2012 beim Geschäftsbereich Jugend und Familie des Landratsamts Ostalbkreis das „Fachzentrum Frühe Hilfen für Mütter, Väter und Schwangere (JuFam)" angesiedelt. Seither ist es Anlauf- und Beratungsstelle für werdende Eltern, Familien mit Kindern bis drei Jahre und Fachdienste im gesamten Ostalbkreis.

Ein Team aus Gesundheitsfachkräften und sozialpädagogischen Mitarbeitenden steht Familien in diesen wichtigen ersten Lebensjahren mit Rat und Tat zur Seite.

Zudem koordiniert das Fachzentrum die Abwicklung des Eltern- und Familienbildungsprogramms STÄRKE des Landes Baden-Württemberg sowie das Netzwerk „Frühe Hilfen und Kinderschutz im Ostalbkreis".

In rund 6.500 Fällen nutzten Familien aus dem Ostalbkreis in den vergangenen Jahren die Angebote von JuFam. Denn die Leistungen der Fachstelle sind vielfältig und reichen von Beratungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt über Neugeborenenbesuche, Elternkurse und Leihgroßelternprojekte bis hin zu aufsuchenden Hilfen, wie z. B. die gesundheitsorientierte Familienbegleitung durch Familienkinderkrankenschwestern.

Möglich machte und macht diesen bunten Strauß an Unterstützungsmöglichkeiten nicht zuletzt das engagierte und tragfähige Zusammenwirken zahlreicher Akteurinnen und Akteuren der Gesundheitshilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, psychosozialer Fachdienste und dem Ehrenamt.

Mit einer **digitalen Vortragsreihe** zu Themen rund um die „Frühen Hilfen" möchte JuFam diese positiven Entwicklungen der letzten zehn Jahre nun feiern - und zudem Danke sagen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Veranstaltungen finden über MS-Teams statt und sind kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, deshalb wird um Anmeldung gebeten:

12.10.2022, 19.00 Uhr:
Kinder brauchen Wurzeln und Flügel von Anfang an
Referentin: Heidi Schels, Dipl.-Sozialpädagogin/ Paar- und Familientherapeutin
Anmeldung per E-Mail an sonja.schaeffler@ostalbkreis.de

19.10.2022, 18.00 Uhr
Babyweinen und Babyschlaf
Referentinnen: Gudrun Gaupp/Tara Maurer, Hebammen mit Ausbildung in emotioneller Erster Hilfe
Anmeldung per E-Mail an sabine.jaixen-koller@ostalbkreis.de

09.11.2022, 18.30 Uhr:
„Weißt du, was ich brauche?" – Signale des Kindes, Frühe Entwicklung und Bindung
Referentin: Dr. Anne Künster, Dipl.-Psychologin/ Leitung des Instituts Kindheit und Entwicklung in Ulm
Anmeldung per E-Mail an jennifer.winter@ostalbkreis.de
Weitere Informationen zum JuFam gibt es unter www.fruehehilfen.ostalbkreis.de.

Gasheizungen müssen fit für die kommenden Winter gemacht werden

Verordnung der Bundesregierung tritt am 1. Oktober in Kraft

Kompetente Überprüfung spart Energie und senkt Kosten. An ohnehin stattfindende Termine koppeln

Durch die rasant gestiegenen Energiekosten wollen aktuell mehr Haushalte denn je weg von ihrer alten Öl- oder Gasheizung. Nur in den wenigsten Fällen kann jedoch vor dem Winter eine neue Heizung eingebaut werden. Wichtig ist deshalb, dass die bestehende Heizung möglichst effizient und bedarfsgerecht läuft. Für Gebäudeeigentümer mit Gasheizungen wird eine Heizungsprüfung daher künftig Pflicht: Am 1. Oktober 2022 tritt eine entsprechende Verordnung der Bundesregierung in Kraft. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Heizungsprüfung und eine Optimierung der Anlage müssen spätestens bis zum 15. September 2024 durchgeführt werden. Für Wohngebäude ab sechs Wohneinheiten ist bis dahin zudem ein raumweiser hydraulischer Abgleich bei Gasheizungen Pflicht, sofern er noch nicht durchgeführt wurde. Ab zehn Wohneinheiten gilt bereits der 30. September 2023 als Stichtag. Sinnvoll ist es, die Prüfung möglichst bald vorzunehmen, um frühzeitig Kosten zu sparen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Sie kann auch an einen anstehenden Termin mit dem Schornsteinfeger, eine sowieso stattfindende Wartung oder einen ausführlicheren Heizungscheck gekoppelt werden.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000/123333 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Rund die Hälfte der Gasheizungen in Deutschland ist veraltet, sie verursachen oft hohe Betriebskosten. Um den unnötigen Verbrauch zu vermeiden und den Erdgasverbrauch insgesamt in Deutschland zu verringern, hat das Wirtschaftsministerium die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch mittelfristig wirksame Maßnahmen (EnSimiMaV) erlassen. Die Verordnung gilt zwei Jahre. Sie umfasst Vorgaben für Privatleute, Unternehmen und öffentliche Körperschaften. Die Heizungsprüfung und -optimierung ist ein Teil davon. Expertinnen und Experten aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk oder Energieberater nehmen diese vor.

Prüfung und Optimierung der Heizung lohnen sich

Eine Untersuchung der Anlage durch Fachleute ist für die meisten Eigentümer sinnvoll: Die Kosten für die Heizungsprüfung werden in einer Größenordnung von 50 bis 150 Euro liegen. Die Heizungsoptimierung ist aufwendiger und daher teurer. Sie kann die Betriebskosten jedoch um bis zu 15 Prozent senken. Die Kosten für Prüfung und Optimierung sind damit in vielen Fällen rasch wieder eingespielt.

Die Fachleute erkennen bei der Prüfung Mängel und können einschätzen, ob eine Optimierung der Einstellungen Vorteile bringt oder eine Reparatur notwendig ist. Sinnvoll ist eine Kopplung an einen bereits vereinbarten Termin, etwa wenn der Kaminkehrtermin oder die Feuerstättenschau des Schornsteinfegers oder die Heizungswartung ansteht. Bei der jährlichen Wartung von Heizkessel, Brenner und der Heizungspumpe steht standardmäßig die Prüfung des Systems und der Austausch von Verschleißmaterialien an. Besonders anfällig sind Düsen, Filtereinsätze oder Schmutzfänger. Sie müssen regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden, genauso wie bei ölbetriebenen Anlagen der Brennraum von Rußablagerungen befreit werden muss.

Hydraulischer Abgleich und Optimierung der Regelung

Bei einer Heizungsprüfung klären die Fachleute auch, ob die Einstellungen der Regelung optimiert sind, ob die Heizung hydraulisch abzugleichen ist, ob eine neue Hocheffizienzpumpe eingesetzt werden sollte und ob Dämmmaßnahmen an Armaturen sowie Rohren erforderlich sind.

Zu einem energiesparenden Betrieb gehört unter anderem die optimale Heizungsregelung. Bei einer Heizungsoptimierung wird die Regelung überprüft und richtig eingestellt, damit Räume tagsüber möglichst konstant mit der gewünschten Temperatur bedarfsgerecht beheizt werden können. Über Nacht ist es ratsam, die Temperatur über die Einstellung des Zeitprogramms herunterzuregeln. Senkt man die Vorlauftemperatur beispielsweise etwa ein bis zwei Stunden vor dem Schlafengehen und erhöht sie kurz vor dem Aufstehen wieder, lassen sich vor allem bei älteren, schlecht gedämmten Gebäuden Heizkosten einsparen. Während des Urlaubs und im Sommer sollten Hauseigentümer die Heizung absenken oder, falls keine

Frostgefahr besteht, ganz abschalten. Außerhalb der Heizperiode soll nur Warmwasser für Bad und Küche erwärmt werden.
„Eine besonders wichtige Effizienzmaßnahme ist der fachkundig durchgeführte hydraulische Abgleich", erklärt Frank Hettler. „Er sorgt dafür, dass an jedem Heizkörper die individuell erforderliche Menge Heizungswasser ankommt und auch entfernt liegende Heizkörper ausreichend warm werden. So bleibt kein Raum unterversorgt." Verpflichtend ist der hydraulische Abgleich zwar nur für Wohngebäude mit Gasheizung ab sechs Wohneinheiten, lohnenswert ist er aber auch für kleine Häuser, bei denen er noch nicht durchgeführt wurde. Dann spart die Maßnahme Kosten und nutzt die vorhandene Wärme ideal aus.
Der hydraulische Abgleich funktioniert so: Sachverständige ermitteln zunächst mithilfe einer Heizlastberechnung, wie gut das Gebäude gedämmt ist. Das hat Auswirkungen darauf, wie viel Wärme jeder Raum und damit wie viel Heizungswasser jeder Heizkörper benötigt. Weiterhin geht es darum, wie hoch der Druck der Heizungspumpe sein muss und wie die Ventilunterteile der Heizkörper voreingestellt sein müssen, damit die Wärme optimal im Haus verteilt werden kann. Ist das Heizsystem hydraulisch abgeglichen, kann in der Regel die Vorlauftemperatur gesenkt werden. Das spart Energie und Geld und bereitet die Anlage für eine mögliche Umrüstung auf erneuerbare Energien vor. Klimafreundlicher ist es zudem auch. Wichtig ist, dass der hydraulische Abgleich nach dem Berechnungsverfahren B durchgeführt wird. Das ist zwar aufwendiger, aber deutlich effektiver als das Verfahren A. Für größere Gebäude mit sechs und mehr Wohneinheiten ist Verfahren B sogar zwingend vorgeschrieben.

Auch die Heizungspumpe und Dämmung der Rohre anschauen

Ein Blick auf die Heizungspumpe lohnt sich ebenfalls. „Heizungspumpen sind in vielen Haushalten veraltet oder ungeregelt", berichtet Tina Schwenk von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Ist die Pumpe nicht richtig eingestellt oder läuft sie auf konstant hoher Stufe, verursacht das Zusatzkosten beim Strom und beim Heizenergieverbrauch." Bisher waren das 80 bis 160 Euro im Jahr, durch die gestiegenen Strompreise wird es ab sofort deutlich mehr. Die Einschätzung der Experten gibt Aufschluss darüber, wann sich ein Tausch lohnt. Damit die Betriebskosten nicht unnötig teuer werden, empfehlen Fachleute den Einbau von selbstregulierenden und stromsparenden Hocheffizienzpumpen. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen rund 90 Prozent weniger Strom.
Zu guter Letzt prüft die Fachperson bei einer Heizungsprüfung, ob Dämmmaßnahmen an Armaturen sowie Rohren sinnvoll sind. Ungedämmte oder schlecht gedämmte Heizleitungen sollten mindestens so dick wie der Rohrdurchmesser eingepackt werden; dies spart zusätzlich Heizenergie.
Achtung: Nicht verwechselt werden sollte die Heizungsprüfung mit dem Heizungscheck. Beim Check geht die Technikerin oder der Techniker noch einen Schritt weiter und inspiziert und dokumentiert das komplette Heizsystem. Die Ergebnisse des Checks sind dadurch genauer. Letztendlich führen sie aber oft zu denselben Optimierungsmaßnahmen wie bei der Heizungsprüfung. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Sperrmüll-, Müllentsorgung

Die GOA informiert:

Fallobst ist kein Grünabfall

Haushalte, die keinen eigenen Kompost haben, können kleine Mengen Fallobst über die Biobeutel entsorgen. Größere Mengen können gegen Entgelt auf verschiedenen Wertstoffhöfen (bis Ende November 2022) und den Entsorgungszentren Ellert und Reutehau angeliefert werden.

Fallobst gehört nicht zum Grünabfall und kann deshalb auch nicht am Grünabfallcontainer abgeben werden. Kleine Mengen Fallobst werden am besten über die wöchentliche Bioabfuhr entsorgt.
Mengen bis 500 Liter können gegen Entgelt ganzjährig auf den Entsorgungszentren Ellert und Reutehau und bis Ende November auf folgenden Wertstoffhöfen abgegeben werden:

- Wertstoffhof Gügling
- Wertstoffhof Waldstetten
- Wertstoffhof Lorch
- Wertstoffhof Unterkochen
- Wertstoffhof Hüttlingen
- Wertstoffhof Heubach/Böbingen
- Wertstoffhof Neresheim

Größere Mengen als 500 Liter werden verwogen und können deshalb ausschließlich auf den Entsorgungszentren Ellert und Reutehau abgegeben werden.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Jagstzell

Hauptübung der FFW Jagstzell

Die Hauptübung der FFW Jagstzell zusammen mit der Jugendfeuerwehr und der DRK-Ortsgruppe findet dieses Jahr am **Samstag, 08. Oktober um 16.00 Uhr bei der Firma Schlosser Holzbau** in der Industriestraße statt.
Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, sich die Arbeit der Feuerwehr anzusehen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freiwillige Feuerwehr Jagstzell

FFW Jagstzell erlangt bronzenes Leistungsabzeichen

Zwei Gruppen der FFW Jagstzell haben am vergangenen Wochenende in Ellenberg das Leistungsabzeichen in Bronze bestanden.
Beim Leistungsabzeichen in Bronze muss ein Löscheinsatz einschließlich der Rettung einer Person über eine tragbare Leiter in einem vorgegebenen Zeitrahmen mit möglichst wenig Fehlerpunkten absolviert werden. Die Wasserversorgung erfolgt über einen Hydranten.
Unter den Augen von mehreren Schiedsrichtern muss die Gruppe zeigen, dass sie die gestellten Aufgaben beherrscht. Die Positionen innerhalb der Gruppe werden von den Schiedsrichtern vor der Abnahme ausgelost. Daher muss jeder Kamerad alle Positionen besetzen können und jeden Handgriff beherrschen.
Unter der Leitung der Gruppenführer Matthias Engelhard und Felix Schiele haben 13 Kameraden die Abnahme zum Leistungsabzeichen nach intensiver, wochenlanger Vorbereitung erfolgreich abgelegt.
Die FFW Jagstzell gratuliert den Kameraden Matthias Engelhard, Felix Schiele, Josef Engelhard, Jonas Stahl, Lasse Bilek, Valentin Junker, Paul Schmitt-Rechlin, Patrick Wunder, Florian Mayer, Elias Weidler, Jens Allin, Lukas Berger, Florian Gärtner, Felix Hald und Dominik Berger zu dieser besonderen Leistung.

Volkshochschule Ostalb

VHS-Kurse in Jagstzell

22H40605J
Miranda De Meza
Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1

Haben Sie schon mal Englisch gelernt und möchten Ihre verschütteten Kenntnissen auffrischen oder einfach in lockerer Runde und mit viel Spaß Neues lernen?
Durch zahlreiche Wiederholungsübungen werden wir diese Vorkenntnisse befestigen und Schritt für Schritt neuen Stoff ergänzen.
Kursbuch wird bei Kursstart bekannt gegeben und ist nicht in der Teilnehmergebühr enthalten.
Schnupperstunde auch möglich.
Lehrbuch: Network
Dienstags 18.30 - 20.00 Uhr
Ab Dienstag, 04.10.2022, 10-mal
Jagstzell, Hauswirtschaftsschule, € 80,00
Erforderliche Anmeldung unter:
info@vhs-otalb.de, Tel. 07961/8786986 oder www.vhs-ostalb.de

VHS-Vortrag in Jagstzell

22H10402J
Hans-Joachim Ebert
Energieeinsparung - Fördermöglichkeiten

Der Dipl.-Bauingenieur und Gebäudeenergieberater Hans-Joachim Ebert informiert über die

einzelnen Schritte einer energetischen Gebäudesanierung und zeigt Möglichkeiten der staatlichen Förderung auf.
Der Kurs behandelt im Einzelnen folgende Inhalte:
- Weniger Energieverbrauch - mehr Wohnkomfort
- Gebäudehülle und Gebäudetechnik
- Einsparpotenziale
- Erneuerbare Energien
- Energie-Spar-Check/ Energieberatungsbericht
- Sanierungsfahrplan
- Staatliche Fördermöglichkeiten (Bafa, KfW)

Es bleibt genügend Zeit für Fragen und Diskussionen.
Am Donnerstag, 13.10.2022 um 19.30 Uhr
Jagstzell, Alte Schule, Hauptstr. 4, Bürgersaal
Eintritt frei, Spenden erbeten.
Erforderliche Anmeldung unter:
info@vhs-otalb.de, Tel. 07961/8786986 oder www.vhs-ostalb.de

VHS in Rosenberg

Pflegebedürftigkeit – was nun? Unterstützungsmöglichkeiten in der Häuslichen Pflege – Vortrag
In zusammen Arbeit mit dem Pflegestützpunkt Ostalbkreis
Krankheit, Behinderung oder das Älterwerden stellen Betroffene und deren Angehörige oft vor neue Herausforderungen. Dabei tauchen viele Fragen auf, wie zum Beispiel: Was bedeutet dies im Alltag? Welche finanziellen Mittel stehen den Pflegebedürftigen zu? Wie und wo beantrage ich die Leistungen? Um sich hier zurechtzufinden, gibt es kompetente Hilfe.
Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis zeigt Ihnen die vielfältigen Wege im Rahmen des Vortrages.
Donnerstag, 13.10.2022
Beginn: 17.30 Uhr
Rosenberg, Generationenpark Edelrose
Eintritt frei.

22H212RO
Rieger Werner
Irischer Abend mit „24 Folk Strings"-Konzert
An diesem Abend verwandeln „24 Folk Strings" das Foyer der Virngrundhalle in ein Kleinirland, wenn sie mit Geige, Flöte, Gitarre, Mandoline und mehrstimmigem Gesang t-irisch loslegen. Dieses Mal nehmen sie die Zuhörer auf einen Rundgang durch ein irisches Dorf mit.
Im Pub wird gesungen, auf einer Hochzeit wird launige Tanzmusik, sprich: Reels und Polkas gespielt; auf dem Wochenmarkt unterhält eine Straßenmusikerin mit mitreißenden Trink- und Liebesliedern.
„Ganz zufällig" findet gerade ein New Folk-Festival statt, bei dem The Corrs, Ed Sheeran und die Dixie Chicks aus den USA zu hören sind! Oh...Tatsächlich ist der Frauenbund von Rosenberg auch vor Ort und sorgt für Speis und Trank. Ein Abend für alle, die reif für die (grüne) Insel sind!
Samstag, 22.10.2022
Beginn: 19.00 Uhr
Rosenberg, Foyer der Virngrundhalle
In Kooperation mit dem Frauenbund von Rosenberg
Eintrittskarten: € 14 Vorverkauf, € 17 Abendkasse

22H40802RO
Atchade Alexise
Französisch A1.2
Fortführung aus Frühjahr 2022
Selbstverständlich bieten wir auch Schnupperstunden an.
Ab Mittwoch, 16.11.2022, 12-mal
Von 18.30 - 20.00 Uhr
Rosenberg, Karl-Stirner-Schule
€ 80,00

Schulnachrichten

Förderkreis der Grundschule Jagstzell

Verkauf von Kindermedien beim Jagstzeller Herbstmarkt
Liebe Eltern, liebe Jagstzellerinnen und Jagstzeller,
der Förderkreis der Grundschule Jagstzell e.V. veranstaltet dieses Jahr wieder einen Verkauf von Kindermedien beim Jagstzeller Herbstmarkt. Die Erlöse kommen den Schülerinnen und Schülern der Grundschule über den Förderkreis zugute.
Wir freuen uns über nachfolgende, nicht mehr benötigte und gut erhaltene Sachspenden, welche bis **Mittwoch, 12. Oktober 2022** im Sekretariat der Grundschule Jagstzell bei Frau Engelhard oder den Vorständen des Förderkreises abgegeben werden können:
- Bilder-, Kinder- und Jugendbücher
- Hörspiele und Hörbücher für Kinder (CDs, Kassetten und Tonys)
- Kinderfilme (bitte nur DVDs, keine VHS-Kassetten)
- Gesellschaftsspiele, Spielesammlungen und Spieleklassiker

Bitte achten Sie insbesondere bei den Spielen auf Vollständigkeit. Für Ihre Spende oder Ihren Einkauf an unserem Stand bedanken wir uns bereits jetzt schon im Voraus!
Joachim Miltner
Vorstand

Notdienste

Rettungsdienst – Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**

Notdienste

Allgemeiner Notdienst	**116 117**
Augenärztlicher Notdienst	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst	**116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Montag	18.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	18.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen")
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Schwäbisch Gmünd
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 11 61 17
(Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Schwäbisch Gmünd
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	18.00 – 22.00 Uhr
Mi.	13.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	8.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierschutzverein Altkreis Crailsheim

Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0151 / 29112349
Öffnungszeit:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 07171 / 2426

Frauennotruf-Telefon Ellwangen
Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und

Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tel. 07961/969449
(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge:
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 07961/9339950

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 0162/7641044

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen
Strom Tel. 07961/9336-1401
Gas Tel. 07961/9336-1402

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden

Seelsorgeeinheit Virngrund
St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhaften Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9,
73489 Jagstzell
Telefon 07967/236970
StVitus.Jagstzell@drs.de

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3,
73494 Rosenberg
Tele. 07967/418, Fax 710009
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Pfarrer Harald Golla
Tel. 07967/2369720
Harald.Golla@drs.de

Pastoralreferentin Ramona Richter
Tel. 07967/2369730
Ramona.Richter@drs.de

Homepage: https://se-virngrund.drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Montag	Jagstzell	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	Jagstzell	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	Jagstzell	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
	Rosenberg	10.00 Uhr bis 12.00 U

Gedanken im Monat Oktober
Erntedank
Nicht alles, was ich ernte
habe ich gesät, gepflegt, umsorgt.
Nicht alles, was ich ernte
habe ich mit Gedanken
Taten
Versuchen
begleitet.
Manches ist mir einfach
geschenkt
gegeben
anvertraut.
Der Segen Gottes
liegt über allem
und ich darf ernten.
Obwohl ich nicht viel
dazu beigetragen habe,
dass es zur Ernte gekommen ist.
Obwohl ich nicht viel darüber
nachgedacht habe
wer da den Samen säte
pflegte und umsorgte
damit ich ernten kann
und gesegnet bin.
Pastoralausschuss Hohenberg

Freitag, 30. September 2022
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
20.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend Nachtanbetung in Jagstzell

Samstag, 01. Oktober 2022
8.00 Uhr Eucharistiefeier zum Abschluss der Nachtanbetung in Jagstzell
14.00 Uhr Trauung des Paares Michael und Elena Hald, geb. Wendel in Hohenberg
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hohenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg

Sonntag, 02. Oktober 2022 – 27. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
kein Rosenkranz in Jagstzell
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell zum Erntedankfest, mitgestaltet vom Kirchenchor,
40-jähriges Priesterjubiläum von Pater Anton Schneider
- Jakob u. Theresia Gschwender u. verst. Angehörige

Dienstag, 04. Oktober 2022
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
18.30 Uhr Oktober-Rosenkranz in Dankoltsweiler

Mittwoch, 05. Oktober 2022
18.00 Uhr Rosenkranz in Dankoltsweiler
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Dankoltsweiler

Donnerstag, 06. Oktober 2022
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 07. Oktober 2022
17.30 Uhr Herz-Jesu-Rosenkranz in Jagstzell (Vitusheim-Marienzimmer)
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 08. Oktober 2022
11.15 Uhr Taufe von Sarah Marianne Haake in Jagstzell
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
kein Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, mitgestaltet vom ökumenischen Besuchsdienst

Sonntag, 09. Oktober 2022 – 28. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
9.30 Uhr Missionsrosenkranz in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
10.00 Uhr Kinderbrücke in Rosenberg, Gemeindehaus
18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Jagstzell

Herzliche Einladung zum Erntedankfest in Jagstzell

Dieses Jahr feiert die Katholische Kirchengemeinde St. Vitus am **02. Oktober 2022 ihr Erntedankfest.**

Beginn ist um 10.00 Uhr mit dem Festgottesdienst in der St. Vitus-Kirche, der vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Hauptzelebrant und Festprediger wird Pater Anton Schneider sein, der an diesem Tag mit uns als Gemeinde sein 40-jähriges Priesterjubiläum feiert.
Im Anschluss gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Wenn es die Witterung zulässt, findet das Fest auf dem Kirchplatz statt. Bei Regenwetter wird das Vitusheim genutzt.

Den Erlös des Festes bzw. des Kuchenverkaufs erhält Pater Anton Schneider für Projekte der Combonimissionare.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Pfr. Harald Golla und die
Kirchengemeinderäte St. Vitus Jagstzell.

Gaben für den Erntedankaltar
Wie in jedem Jahr, freuen wir uns über Gaben zur Gestaltung des Erntedankaltars.
Alle, die Früchte und Brot usw. zur Verfügung stellen können, können ihre Gaben bis spätestens **Samstag, 01. Oktober 14.00 Uhr,** in die Kirche bringen. Herzlichen Dank

Am 09. Oktober findet endlich wieder ein Jugendgottesdienst um 18.00 Uhr in der St. Vitus-Kirche statt
Bist du schon mal abgewiesen worden? Warst nicht erwünscht? Bist mit deinen Sorgen und Problemen alleine gelassen worden?
Wir Menschen können da auch manchmal ganz schön gemein sein. Wir bauen Grenzen, schließen andere aus, sind nicht offen für das Andere/Unbekannte und vieles mehr.
Da kommt Jesus und sagt:
„Wer zu mir kommt, den weise ich nicht ab!
Wir machen uns im Gottesdienst gemeinsam auf die Suche nach der Bedeutung dieses Jesuszitats für unser Leben und unsere Gemeinschaft. Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder (groß, mittel und klein), vor allem alle Jugendlichen!! ein.
Auf ein gemeinsames Treffen, Singen, Beten und Nachdenken mit euch freut sich das JUGO-Team!

Fahrt ins Blaue – Café 70+
Zu einer Überraschungsfahrt hatte das Team Café 70+ seine Gäste eingeladen und die Jagstzeller Seniorinnen und Senioren hatten sich gerne darauf eingelassen. Bei bestem Wetter startete der Bus mit seinen erwartungsvollen Reisegästen in Jagstzell. Auf der Busfahrt wurde gerätselt, wohin die Reise wohl führen würde... Das Ziel wurde nicht erraten, doch schon nach kurzer Fahrtzeit hatten wir es erreicht.
Erster Halt war die Tannenburg bei Bühlertann. Dort wurden wir bereits vom Besitzer der Burg im Burghof erwartet. Herr Zipperer berichtete von den Anfängen der Burg, den Besitzverhältnisse bis ins Mittelalter und viel Wissenswertes mehr. Er führte uns durch die Räume (Rittersaal, Turmstüble, Kapelle) und auch rund um die Burg. Die Teilnehmer genossen die Aussicht vom Turm der Tannenburg ins Hohenloher Land, bei bester Fernsicht und strahlend blauem Himmel. Familie Zipperer hatte in der Grillhütte Kaffee und Kuchen für die Gäste vorbereitet. Die Kaffeepause wurde gerne angenommen und alle stärkten sich bei gutem Kaffee und leckerem Kuchen.
Mit vielen Eindrücken und gut gelaunt ging die Fahrt weiter Richtung Schwäbisch Hall zum Einkorn. Der Einkorn ist ein 510 Meter hoher Aussichtsberg bei Hessental, auf dem die Ruine einer Wallfahrtskirche und ein Aussichtsturm stehen. Die Teilnehmer konnten das Gelände erkunden und den Blick über die Haller und Hohenloher Ebene und ins Kochertal schweifen lassen. Alle waren begeistert von dem guten Wetter und dem schönen Ausflugsziel. Immer wieder fiel der Satz „Wenn Engel reisen"...
Zum Abschluss kehrten wir in die Gaststätte Einkorn zum Vespern ein.
Die Zeit verging wie im Flug und der Busfahrer erwartete uns viel zu schnell wieder zur Heimreise nach Jagstzell.
Fazit des harmonischen Tages: Wir freuen uns schon auf das Jahr 2023, wenn wir mit den Gästen des Café 70+ zu einer neuen „Fahrt ins Blaue" starten dürfen!
Team Café 70+

Bild privat

Aus der Seelsorgeeinheit:
Willkommen Paola
Am 20. September 2022 begrüßten wir Paola in einer kleinen Feierstunde.
Wir freuen uns sehr, dass Paola aus unserer Partnergemeinde Vilmer ihren Freiwilligendienst bei uns in der Gemeinde leisten wird. Wir bedanken uns schon jetzt für die Gastfreundschaft von Familie Wiest und Familie Hutter, die bereit sind, Paola in ihren Familien aufzunehmen. Auch jetzt schon ein herzliches Dankeschön an die beiden Kindergärten Rosenberg und Hohenberg, die Paola die Möglichkeit geben, dort mitzuarbeiten.
Arbeitskreis Vilmer

„Unterwegs im Süden Polens" – Gemeindefahrt der SE Virngrund 2023
Für das Jahr 2023 planen wir eine Gemeindefahrt der Seelsorgeeinheit in den Süden Polens.
Reisedatum: Samstag, 26. August 2023 bis Freitag, 1. September 2023
Auf dem Programm stehen u. a.: Breslau, das Riesengebirge, die Wallfahrtsorte Annaberg und Tschenstochau, die Gedenkstätten Auschwitz und Auschwitz-Birkenau und Krakau.
Der kalkulierte Reisepreis beträgt 770 Euro (Einzelzimmerzuschlag 171 Euro p P.).
Der angegebene Reisepreis ist auf der heutigen Dieselpreisbasis kalkuliert.
Im Reisepreis enthalten sind: Fahrt im 4-Sterne-Reisebus, 6x Übernachtung mit Halbpension, ein landestypisches Mittagessen im Pilgerheim auf dem Annaberg alle Führungen, Eintritte und Trinkgelder.
Wir würden uns sehr freuen, wenn diese sicher sehr erlebnisreiche Reise auf Ihr Interesse stößt. Dazu laden wir Sie zu einem **Infoabend am Montag, 24. Oktober 2022 um 19.30 Uhr** in das **Vitusheim/Jagstzell** ein.
Hier werden Sie weitere Informationen (inclusive Bildervortrag und „landestypischen Versucherle") erhalten.
Ab diesem Datum liegen Anmeldebögen in den Kirchen und Pfarrbüros aus.
Bitte beachten Sie, dass die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist.
Pfarrer Harald Golla und das Vorbereitungsteam

Kinderbrücke ...

... das ist Kirche für **katholische und evangelische** Kindergarten- und Grundschulkinder zum Anfassen, Hören, Sehen, Erleben und Mitmachen.

Eingeladen sind alle Kinder, die zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson in einem zeitlich überschaubaren Rahmen Gottesdienst feiern möchten.

Alle 2 Monate treffen wir uns hierzu an einem Sonntag ab 10 Uhr im katholischen Gemeindehaus Rosenberg. Die Termine werden im Gemeindeblatt und mit Aushängen z. B. im Kindergarten bekanntgegeben.

„Die blaue Feder“
ist unser Thema bei der nächsten Kinderbrücke am
Sonntag, den 09.10.2022
Die Kinderbrücke findet unten im Gemeindehaus statt und ist über den Eingang des Pfarrbüros erreichbar!

Wir würden uns freuen, auch Dich bei uns begrüßen zu dürfen!

Das Kinderbrückenteam: Annette Gschwender, Birgit Mack, Kathrin Maier, Monika Wanner

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Evang. Kirchengemeinden Rechenberg und Weipertshofen
Zum Schloss 3, 74597 Stimpfach-Rechenberg
Telefon 07967/306,
E-Mail: **pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de**

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Rainer Oberländer erreichen Sie außerhalb der Öffnungszeiten sowohl per E-Mail als auch per Telefon.

Gegebenenfalls können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Sonntag, 02. Oktober 2022 Erntedankfest in Weipertshofen
Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Ps. 145,15

9.00 Uhr Gottesdienst in Jagstzell
(Prädikant Pfeifer)
Opfer für die eigene Gemeinde

10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Nestleinsberg bei Fam. Stegmeier
(Pfarrer Oberländer)
Mit Posaunenchor und Kindergarten.
Das Opfer ist für den Sudan bestimmt.

Dienstag, 04. Oktober 2022
18.00 Uhr Probe der Jungbläser in Rechenberg
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in Rechenberg

Mittwoch, 05. Oktober 2022
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen

Sonntag, 09. Oktober 2022
Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. *1. Joh. 5,4*

10.15 Uhr Gottesdienst in Rechenberg
(Pfarrer Oberländer)
Im Gottesdienst werden die Kinder Theo Nasser, Steinbach a. W. und Elise Beck, Fichtenhof, getauft.
Das Opfer ist für die Jugendarbeit der Landeskirche bestimmt.
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindesaal.

Vom **10. – 18. Oktober 2022** liegen die **Jahresrechnung 2021, das Baubuch der Renovierung des Pfarrhauses und der Haushaltsplan 2022** zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Amtszimmer des Pfarrhauses auf. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.

Am **Freitag, den 21. Oktober um 17.00 Uhr findet ein Besen** im Saal der Christuskirche Jagstzell statt. Es ergeht jetzt schon eine herzliche Einladung. Da werden wir auch unsere neuen Stühle probesitzen.

Erntedankfest in Rechenberg
Am Sonntag, 25. September, feierte die evangelische Kirchengemeinde das Erntedankfest in Rechenberg. Das erste Mal seit dem Ausbruch der Pandemie war der Erntedankaltar wieder in der Schlosskirche geschmückt worden. In den letzten Jahren waren wir ja zwei Mal in Eichishof bei Familie Hofmann zu Gast. „Brot zum Leben – Brot des Lebens“ lautete das Motto des Gottesdienstes. Die Kinder der Kinderkirche Rechenberg hatten mit ihren Mitarbeiterinnen dazu ein Stück einstudiert, das den Prozess vom Korn zum Brot veranschaulichte. Es ist eben nicht selbstverständlich, dass immer alles so wächst, wie wir uns das vorstellen. Dazu braucht es gute Bedingungen, fruchtbare Erde, Wasser, Sonne und das auch noch zur richtigen Zeit und im richtigen Maß. „Nicht umsonst singen wir das Lied „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn“, betonte Pfarrer Oberländer. Nur allzu oft vergessen wir den Dank an Gott, wenn wir uns zum Essen an den Tisch setzen oder Gutes aus Garten und Feld genießen.“ Zum Thema passend feierte die Festgemeinde in der Mitte des Gottesdienstes Abendmahl mit Brotstücken und Trauben. Im Schlussteil begrüßte Pfarrer Oberländer die neue Mesnerin Simone Oberländer, die Anfang September das Amt übernommen hat.
Musikalisch umrahmt wurde der schöne Gottesdienst vom Posaunenchor Rechenberg. Organistin Sissy Beck begleitete das Lied der Kinderkirchkinder „Sei ein lebendger Fisch“ auf der Klarinette und einige Lieder während der Austeilung. Ganz herzlichen Dank für alle Erntegaben, die unseren Erntedank-Altar schmückten. Die Erntegaben erhält der Tafelladen in Crailsheim.

Aus dem Dekanat:
Ministrantentag in Ellwangen
Am **Samstag, 05. November 2022** veranstalten die Verantwortlichen der Ministrantenarbeit im Dekanatsbezirk Ellwangen den diesjährigen Ministrantentag.
Unter dem Motto „MINI-on: Bringe das Licht in die Welt“ startet der Tag um 13.00 Uhr im Jeningenheim. Die Teilnehmer erwartet wie in jedem Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Um 18.00 Uhr findet dann ein gemeinsamer Gottesdienst satt, anschließend endet der Ministrantentag. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.diebringenwas.de. Über diese Seite können sich die Teilnehmer auch anmelden. Anmeldeschluss ist der 29. Oktober 2022.

Ökumene:

Strickkreis
Am **Dienstag, dem 04. Oktober 2022 f**indet unser nächstes Treffen statt.
Treffpunkt: Vitusheim im Marienzimmer
Uhrzeit: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Weitere Oktobertermine sind am **11. Oktober 2022/18. Oktober 2022 und 25. Oktober 2022**

Herzliche Einladung an alle interessierte Strickerinnen
Viktoria Dreßler

Vereinsmitteilungen

Kleintierzuchtverein Jagstzell

Monatsstammtisch – nicht nur für Kleintierzüchter
Heute, **am 30.09.2022,** findet ab **19.30 Uhr** unser monatlicher Stammtisch statt. Wir freuen uns auf viele Besucher. Kommen Sie vorbei und verbringen ein paar angenehme Stunden bei uns in unserem Vereinsheim.
Ihr KTZV Jagstzell

Deutsches Rotes Kreuz Jagstzell

Wandern in und um Jagstzell
Wieder einmal wollen wir Teile der Wälder östlich von Dankoltsweiler erwandern.
Treffpunkt zur Wanderung ist am Dienstag, den 04. Oktober 2022, um 13.30 Uhr beim Parkplatz am „Rettungszentrum", in der Straße „An der Jagstbrücke".
Hier bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren nach Dankoltsweiler zum Parkplatz bei der Kirche. Weitere Wanderfreunde können hier noch zu uns stoßen.
Start zur Wanderung hier um 13.45 Uhr.
Die reine Wanderzeit beträgt etwa 2 bis 2,5 Stunden. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist vorgesehen. Jedermann, ob jung oder alt, ist zur Teilnahme herzlich eingeladen!
Gutes Schuhwerk ist bei unseren Wanderungen immer zu empfehlen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die derzeit geltenden Corona-Bestimmungen sind zu beachten.

Die nächste Wanderung findet wieder am **Dienstag, den 08. November 2022** statt.

Weinfahrt nach Erlenbach
Zu unserer bereits angekündigten Fahrt ins Unterland sei nochmals hingewiesen und herzlichst eingeladen.
Anmeldung bei Otto Zwerger, Tel. 07967/8905
DRK Jagstzell - Wandern –
Otto Zwerger

Wer-hilft-wem-Verein

Wir laden ein zum Helfertreff
Am **Freitag, 07.10.2022** möchten wir zu einem Treffen der Helfer, Mitglieder und Gönner (natürlich inclusive Partner) unseres Vereins einladen. Ab **18.00 Uhr** treffen wir uns in der Sportgaststätte „Jagstaue". Diejenigen, die vorher Lust auf Bewegung haben, treffen sich um **17.00 Uhr** auf dem Parkplatz der Jagstaue, um an einer kleinen Wanderung unter der Führung von Otto Zwerger teilzunehmen. Wir freuen uns auf einen netten Abend, einen regen Austausch und einen zahlreichen Besuch.
Ihr Wer hilft wem-Verein

Musikverein Jagstzell

NEU – Der Musikverein startet mit neuen Gruppen in das Jubiläumsjahr!

Musikalische Früherziehung – Blockflötenunterricht – Bläserklasse
Musikalische Früherziehung: ab ca. 4 Jahre
Die musikalische Früherziehung führt Kinder von klein an spielerisch an die Musik heran. Im Mittelpunkt stehen das Musizieren und Experimentieren mit elementaren Instrumenten sowie gemeinsames Singen und Tanzen. Die aktive Auseinandersetzung mit Musik, Sprache, Bewegung und Materialien regt die Kreativität an und fördert soziale Kompetenzen.
Für weitere Informationen und Anmeldung bitte mit Petra Hinkel-Schampel, Tel. 0175/1677873 (ab 18.00 Uhr) Kontakt aufnehmen.

Blockflöten-AG (ab 1. Klasse) und Bläserklasse (ab 3.Klasse) an der Grundschule Jagstzell:
Die Blockflöte ist ein gutes Instrument für den Einstieg in die Welt des Musizierens!
Dabei ist die Blockflöten-AG ein idealer Übergang von der Musikalischen Früherziehung zur Bläserklasse, kann aber natürlich auch völlig unabhängig davon besucht werden.
In der Bläserklasse erlernen die Schüler ein Blasinstrument, die Gruppe bildet dann ein kleines Blasorchester, die Bläserklasse. Es werden keine musikalischen Vorkenntnisse vorausgesetzt. Im Mittelpunkt steht das Bestreben, auf diese Weise ein langfristiges Interesse an Musik zu vermitteln und die Freude an gemeinsamen Erfolgen zu nutzen.
Infozettel wurden in den Schulklassen ausgeteilt! Für weitere Informationen und Anmeldung bitte mit Simone Boy, Tel. 0151/50703086, Kontakt aufnehmen.

SV Jagstzell

Aktive
Standartsieg über Standards
Am vergangenen Sonntag war der SV Jagstzell zu Gast beim wieder erstarkten SV Dalkingen. Um die bisher lupenreine Serie aus 5 Startsiegen fortzuführen, hatte man sich viel vorgenommen, in diesem Rhythmus weiter voranzuschreiten.
Es zeichnete sich jedoch von Beginn an ab, dass das Spiel gegen die sehr tiefstehenden und konterstarken Dalkinger kein leichtes werden würde. Daher musste der Spielaufbau über eine sichere Abwehr und ein präsentes Mittelfeld kommen, um die Gastgeber in die Knie zwingen zu können. Jagstzell zeigte sich zunächst druckvoll, aber leider ohne die letzte entscheidende Durchschlagskraft. Trotz alledem kam man zum ersten Tor des Tages durch Timo Ziegler, welches aber zu Recht aufgrund einer Abseitsstellung aberkannt wurde. Die nächste Großchance ergab sich nach einer Viertelstunde, nach einer Hereingabe über die rechte Außenseite, wobei Philipp Wunder nach einer gekonnten Hackenvorlage von Ziegler einen Schritt zu spät kam, um den Ball einzuschieben. Ein Lebenszeichen der Dalkinger erübrigte sich nur durch ein Schüsschen, nachdem der Schiedsrichter nach einem Foul zu Unrecht das Spiel weiterlaufen ließ. Tore in der ersten Halbzeit gab es dann nicht zu sehen, da der gegnerische Torhüter eine Direktabnahme von Wunder glänzend vereitelte. In der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild durch immer gefährlicher werdende Aktionen der Jagstzeller. Der Knoten geplatzt wurde schließlich durch Timo Ziegler in der 60. Spielminute, nachdem er nach einer Ecke zunächst den Torwart anschoss, aber dann im zweiten Versuch die Kugel locker einschieben konnte. Nur 6 Minuten darauf stand Jonathan Erhard goldrichtig, wobei ein langer Einwurf über zwei Stationen zu ihm gelangte und er mit vollem Körpereinsatz die Kugel ins Netz bugsieren konnte. Die Dalkinger, nun gebrochen durch den Doppelschlag, leisteten noch geringfügige Gegenwehr, kamen aber selbst nicht mehr gefährlich zum Zug. Das Spiel entschieden wurde schließlich durch den Kapitän Sebastian Kuhn, welcher nach einem scharf geschossenen Eckball von Wunder nur noch einnicken musste. Im Anschluss verwaltete Jagstzell das Spiel, welches durch viele Unterbrechungen keinen Fluss mehr fand. Über diese Unterbrechungen erlangte Jagstzell nach einem Foul einen Freistoß aus aussichtsreicher Position, welchen Timo Ziegler nach einem Stellungsfehler des Torwarts direkt verwandelte.
Für den Endstand sorgte ebenfalls Timo Ziegler, der in der Nachspielzeit nach Vorlage von Christian Vaas nur noch einschieben musste und mit drei Toren seine Leistung wieder krönte.

Reserve:
Bei der Reserve zeigte sich ein Spiel auf Augenhöhe, wobei beide Mannschaften zu Beginn zu zaghaft agierten, sodass keine Chancen auf beiden Seiten daraus resultieren konnten.
Lediglich durch einen Standard der Gäste wurde es für den Schlussmann Jens May kurz brenzlig, da dieser vom Pfosten in das Toraus abprallte.
Auf anderer Seite hatte Yannick Leinmüller die Möglichkeit auf das Tor zu ziehen, nachdem er zwei Gegenspieler aussteigen lassen konnte, verpasste es aber mit seinem Schuss, den Torhüter in wirkliche Bedrängnis zu bringen.
Nach Wechseln auf beiden Seiten deutete sich für die zweite Halbzeit ein temporeicheres Spiel an. Die Reserve schaffte es nun vermehrt über das Mittelfeld aus Stefan Kucher, Matthias Rettenmeier und Philipp Soiné für Sicherheit zu sorgen.

Gemeinde Hüttlingen

Vollauflage Vollauflage

Verteilung an alle Haushalte am 8. Okt. 2022 zur Hüttlinger Kirchweih.

In der Kalenderwoche 40/2022 (08.10.2022) wird das Amtsblatt der Gemeinde Hüttlingen mit allen Teilorten als Werbeausgabe in Vollauflage an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.650 Stück). Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,82 €/mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Bei mehrfacher Anzeigenwerbung wird sich unsere lukrative Rabattstaffel und der günstige Anzeigenpreis wirtschaftlich positiv auf Ihren Werbeetat auswirken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen; wir versichern Ihnen, Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:
Kalenderwoche 40/2022
Mittwoch, 5. Oktober 2022, 9.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:
Kalenderwoche 39/2022
Freitag, 30. September 2022, 10.00 Uhr

direkt beim
Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103,
74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90
E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de • Homepage: www.krieger-verlag.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Schrott-Abfuhr

Am Donnerstag, 06. Oktober 2022, wird eine Schrottsammlung durchgeführt. Es werden abgefahren: Landwirtschaftliche Maschinen, Kleinschrott, Töpfe, Pfannen, Kabel, Kleinmotoren (ölfrei), Spülbecken (gummi- u. holzfrei), Dachrinnen bis zu 3 Meter sowie Schrott aller Art – keine E-Geräte.Bitte ab 8.00 Uhr morgens bereitstellen. Für Gegenstände, die zufällig an der Abfuhrstelle stehen, wird keine Haftung übernommen. Kühlgeräte, Reifen, Plastik, Sachen mit Öl oder Benzin, TV u. Elektroschrott werden nicht abgefahren. Schrott wird auch außer der Abfuhr abgeholt.
Unsere Kfz-Kennzeichen: CR-JP 1311, SHA-RR 460, SHA-SM 62.

Fa. Pfisterer - Schrott- u. Metallhandlung
74579 Fichtenau – Kapellenstraße 42
Telefon 0 79 62/28 41 od. 12 64, 01 71/3 44 20 77
Mobiltelefon 01 74/4 89 95 51 oder 01 73/7 99 21 93

Ständig wurde Marcel Gerstmeier gesucht, welcher mit seiner Dynamik die Gegenspieler unter Druck setzen konnte. Nach einer Hereingabe verpasste es Matthias Rettenmeier, die Führung zu erzielen, wobei der folgende Nachschuss über das Netz ging.
Jedoch sorgten die Gastgeber mit ihrer einzigen gefährlichen Aktion für das erste Tor, nach einem Ballverlust des SVJ und einer kurzen Darbietung von technischer Klasse, konnte der Stürmer May ausgucken.
Direkt im Gegenschlag zeigte Jagstzell aber Moral und konnte durch einen direkten Eckball von Gerstmeier egalisieren.
Später bot sich Jagstzell noch die faustdicke Chance zur Führung, wobei Philipp Schlosser, nach einem Steckball von Stefan Kucher, die Nerven versagten und so am Tor vorbeischob.
Daher konnte sich Jagstzell trotz Chancenplus nicht belohnen und muss mit der Punkteteilung leben.

Kommenden Sonntag haben beide Mannschaften spielfrei!
Am 9.10.2022 ist man zu Gast in Eggenrot mit beiden Mannschaften!
Spielbeginn: 1. Mannschaft: 15.00 Uhr
Reserve: 13.00 Uhr

Was sonst noch interessiert

Landfrauenverein Stimpfach

Die Landfrauen laden zum Vortrag **„Wie verändert sich die Brust im Laufe der Zeit" am Dienstag, 11.10.2022 um 19.30 Uhr** in den Versammlungsraum im neuen Feuerwehrmagazin in Stimpfach mit Frauenarzt Dr. Sebastian Hock ein**. Ein wichtiges Thema, das uns alle betrifft!** Gäste sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

Bitte Programmänderung beachten:
„Wir kochen italienisch" entfällt
Alternativ bieten wir am **19.10. und 21.10.2022 um 17.00 Uhr „Traditionelles Backen" in Weipertshofen bei Angelika Chevalier** an. Gemeinsam wollen wir verschiedene Backwaren aus Ihrem Backbuch herstellen. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt. Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder € 10,00. Anmeldung bei Birgit Maier, Tel. 07967/700223.

Kreative Weihnachtsbäckerei am Mittwoch, 23.11.2022 ab 17.00 Uhr und Donnerstag, 24.11.2022 ab 14.30 Uhr in der Schulküche in Stimpfach. Wir backen Weihnachtsplätzchen mit Frau Beck, Konditorin; Teilnehmerzahl begrenzt; Materialkosten werden im Kurs auf die Teilnehmer umgelegt; Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder € 10,00, Anmeldung bis 17.11.2022 bei Silvia Haase, Tel. 07967/700765.

„Daheim statt Pflegeheim"

Betreuung Zuhause
Pflegeagentur Emmel24
In besten Händen

24h Betreuung und Pflege Zuhause und Stundenweise Entlastung

Tel. 0 79 61 / 50 00 96 0 **www.pflegeagentur-emmel.de**

FRITZ STOLL
Christbaumkulturen

Zur Verstärkung unseres Teams in der Christbaumsaison im November und Dezember 2022 suchen wir

Mitarbeiter *w/m/d*

für Verkauf, Transport und Lager
mit FS Klasse B bzw. CE ganztags, wochen- oder tageweise

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns bitte Kontakt auf.

Fritz Stoll
Dorfmerkinger Straße 10 ▲ 73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 0 73 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 0 73 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de

VERMIETE

in Stimpfach 2-Zimmer-DG-Wohnung,
mit Balkon, Küche u. Stellplatz, 67 m²

Telefon 01 51/46 51 42 60

WERBUNG – DIE BRÜCKE ZUM ERFOLG!

Wieland
Feinste Fleisch- & Wurstwaren

www.metzgerei-wieland.de

Angebot gültig vom 29.09. bis 05.10.2022
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung — *HEISSE THEKE*

Saftiger **Rinderbraten** „Hohe Rippe"	NP: je 100 g 1,75 100 g **1,49 €**	saftige, gekochte **Rippchen**	NP: je 100 g 1,64 100 g **1,35 €**
Siedfleisch „Überzwerch"	NP: je 100 g 1,37 100 g **0,98 €**	rauchfrische **Saiten**	NP: je 100 g 1,79 100 g **1,39 €**
Kasseler Hals goldgelb geräuchert	NP: je 100 g 1,54 100 g **1,15 €**	**Landjäger**	NP: je 1 Paar 1,90 1 Paar **1,35 €**
Schweinebraten von der Schulter	NP: je 100 g 1,34 100 g **0,89 €**	**Lyoner** und frische **Schinkenwurst**	NP: je 100 g 1,86 100 g **1,45 €**

© www.contrast-ideen.de

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG

Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

Das Mitteilungsblatt
ist ein Stück Heimat ...

... und eine Anzeige erweckt hier besondere Aufmerksamkeit

Kath. Sozialstation
ST. MARTIN *gGmbH*

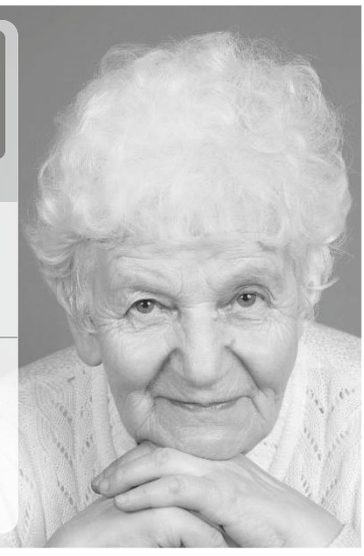
ST.MARTIN

www.sozialstation-martin.de

„...gut umsorgt zuhause."

Ellwangen
Ellenberg
Jagstzell
Rosenberg — 07961 / 9339950

Röhlingen — 07965 8021722



Sonntag, 2 Oktober
9.00 - 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Sportpark Pollack

Milon Kraft-Ausdauer Zirkel ■ Technologym Gerätepark
Modernster Hardcoreraum ■ Five Rücken & Gelenkzentrum
Karate/Selbstverteidigung ■ Solarium ■ Yoga

Bei Anmeldung am Tag der offenen Tür über 150 Euro sparen

Unser Programm für Sie:

Sektempfang ■ Grillstand mit Getränken
11.00 Uhr Yoga mit Nina
16.00 Uhr Yoga mit Nina
Besichtigung aller Räumlichkeiten

Sportpark Pollack
Hohe Str. 12, 74579 Fichtenau
Tel. 0 79 62/7 11 39 70
www.sportpark-pollack.de